

**Beschlussvorlage 0312/26**

Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Bernburg (Saale)

Allgemeine Informationen

Datum	05.05.2026	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Planungsamt	Aufgestellt von	Pietsch, Ute
Aktenzeichen	61 03 050	Beschlusskontrolle	30.09.2026

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Markus Senze	61		
Holger Dittrich	II		

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Planungs- und Umweltausschuss	16.06.2026				
Stadtrat	30.06.2026				

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐	Nein ☒
-----------------------------	--

Erläuterungen

--

1. Inhaltsangabe

Der Klimawandel ist die zentrale gesellschaftliche Herausforderung der nächsten Jahrzehnte. Bei der Realisierung erfolgreicher Klimaschutzpolitik nimmt die kommunale Ebene eine Vorbildfunktion ein.

Die kommunale Wärmeplanung bildet die Grundlage für die Planung und Steuerung der Wärmewende auf kommunaler Ebene und versteht sich als Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung.

2. Begründung

Mit dem Ziel, eine verlässliche und langfristige Strategie zur Klimaneutralität der Wärmeversorgung zu etablieren, hat die Stadt Bernburg (Saale) die Kommunale Wärmeplanung erarbeitet. Sie entstand in einem Arbeitsprozess mit Beteiligung von ortsansässigen Industrieunternehmen, der Stadtratsfraktionen und Ortsbürgermeister sowie der Öffentlichkeit.

Mit der kommunalen Wärmeplanung liegt nun ein strategischer Orientierungsrahmen vor, der aufzeigt, wie der Pfad zur Treibhausgasneutralität bis 2045 technisch und strukturell ausgestaltet werden kann. Hierzu zeigt der Wärmeplan auf, welche Technologien in welchem Umfang in welchen Stadtteilen zum Einsatz kommen könnten und wie sich der Technologie- und Endenergieträgermix bis dahin entwickeln muss. Ein wesentliches Ziel ist es, den vor Ort optimalen und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.

Die kommunale Wärmeplanung entfaltet dabei keine unmittelbare Rechtswirkung für Gebäudeeigentümer und begründet weder Anschluss- noch Umstellungspflichten.

Die kommunale Wärmeplanung dient als strategischer Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung der Wärmeversorgung und bietet eine transparente Stütze zur Umsetzung und zum Gelingen der Wärmewende.

Die Analysen belegen, dass in Bernburg (Saale) ausreichend technische Potenziale aus Umweltwärme, Abwärme und erneuerbaren Quellen vorhanden sind, um die Wärmewende der Stadt schrittweise zu realisieren. Die Voraussetzungen in Bernburg (Saale) sind deutlich besser als im Bundesdurchschnitt.

Durch konkrete Maßnahmen, innovative Versorgungskonzepte sowie geeignete städtische und kommunale Unterstützungsangebote wird die Wärmewende aktiv gestaltet. Die kommunale Wärmeplanung ist dabei kein statisches Ausbauprogramm, sondern ein strategisches Steuerungsinstrument, das regelmäßig fortgeschrieben und an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden muss.

Die Kommunale Wärmeplanung wird nach der Beschlussfassung in das Internet eingestellt und kann zudem im Planungsamt der Stadtverwaltung, Rathaus II, im Zimmer 127 während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

3. Beschlussvorschlag

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die kommunale Wärmeplanung der Stadt Bernburg (Saale) als strategischen Orientierungsrahmen für künftige Einzelentscheidungen.

Anlagen

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Bernburg (Saale)

Die Anlage wird Ihnen im Ratsinfoportal (www.bernborg.de unter Onlinedienste) bei dieser Beschlussvorlage zur Verfügung gestellt.

Für die Öffentlichkeit ist die Anlage im Bürgerinfoportal (<http://buergerinfo.bernborg.de>) unter der jeweiligen Gremiensitzung bei dieser Beschlussvorlage einsehbar.